



Römisch-Katholisch
38. Jg./ Nr. 7/8
13. Juli/August 2022
Preis: Spende

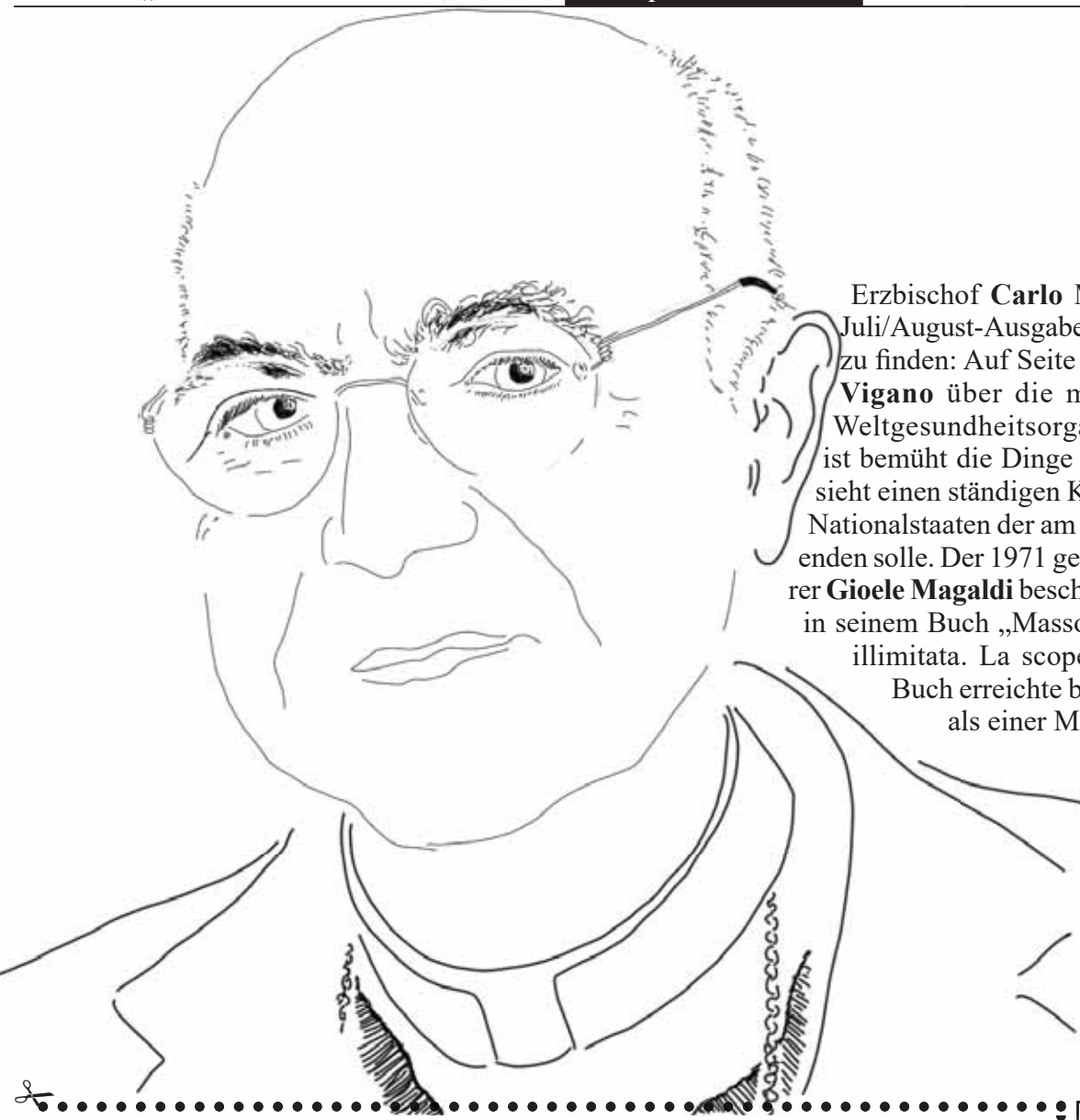
Papst **Benedikt XVI.** erleichterte die Verehrung des „Kostbaren Blutes Christi“ durch die Wiederzulassung der sogenannten „Alten Messe“. Der Juli ist der Monat des Kostbaren Blutes. Lesen Sie bitte dazu die Seiten 21 bis 24 mit dem Beitrag von Dr. **Markus Büning**. Papst **Franziskus** scheint nun mit Vehemenz die nachkonziliare Liturgiereform ohne Ausnahme umsetzen zu wollen. Das wird der Verehrung des Kostbaren Blutes schaden und damit wohl der ganzen Kirche. Der emeritierte Bischof von Chur in der Schweiz, **Vitus Hounder**, sagt dazu: Die „Alte Messe ist ein Glaubensgut, das kein Papst und kein Bischof den Gläubigen wegnehmen darf.“ Lesen Sie bitte dazu Seiten 2 und 3.

(Titel-Foto:
Fr. Lawrence Lew OP)



Ein Engel fängt das Kostbare Blut Christi in einem goldenen Kelch auf. Das ist das Blut, das uns von unseren Sünden reinwaschen kann.

Diese Ausgabe des „13.“ wurde am 6. Juli 2022 gedruckt und in Österreich noch am gleichen Tag ausgeliefert.



Erzbischof **Carlo Maria Vigano** ist in dieser Juli/August-Ausgabe des „13.“ an zentraler Stelle zu finden: Auf Seite 6 und 7 schreibt Erzbischof **Vigano** über die mögliche Entwicklung der Weltgesundheitsorganisation (WHO). **Vigano** ist bemüht die Dinge beim Namen zu nennen. Er sieht einen ständigen Kampf gegen die souveränen Nationalstaaten der am Ende in einer Weltregierung enden solle. Der 1971 geborene italienische Freimaurer **Gioele Magaldi** beschreibt diese Vorgänge ähnlich in seinem Buch „Massoni. Società a responsabilità illimitata. La scoperta delle Ur-Lodges“. Das Buch erreichte bisher eine Auflage von mehr als einer Million Stück.

Wenn zutrifft, was diese beiden so unterschiedlichen Männer wahrnehmen, könnte das zur Versklavung der meisten Menschen der Welt führen. Beten wir gemeinsam mit dem Erzbischof, dass GOTT uns diese Zukunft ersparen möge.

Helfen Sie bitte mit, noch mehr Leser und Abonnenten für den „13.“ zu gewinnen. Durch bessere Information der Menschen können wir die Meinung in Kirche, Staat und Gesellschaft ändern.

Falls keine Briefmarke zur Hand, Porto beim Empfänger einheben

An die Redaktion der Zeitung „Der 13.“



Jacquingasse 6/3
A- 1030 WIEN

Nächster Erscheinungstermin
Die nächste Ausgabe der Zeitung „Der 13.“ wird voraussichtlich am 20. Sept. 2022 gedruckt und in Österreich noch am gleichen Tag ausgeliefert.

Impressum:

Eigentümer:
Albert Engelmann Gesellschaft m.b.H.

Ehrenherausgeber:
Bischof/DDR: Kurt Krenn (1936-2014)

Herausgeber: Albert Engelmann
Lebensrechtsressort-Leitung: Günter Annen
Postzustelladresse: A- 1030 Wien
Jacquingasse 6/3
Email: office@der13.com
Homepage: www.der13.com
Telefon: 07282 5797
Fax: 07282 5797 13

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
4010 Linz, Promenade 23
Erscheinungsort: 4150 Rohrbach

Verlagspostämter:
D- 94110 Wegscheid, A- 1030 Wien, A- 4020 Linz

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc, wird keine Haftung übernommen. Bei Einstellung der Zeitung kein Recht auf Rückerstattung einbezahlter Beträge. Gerichts- und Klageort Linz

Bankverbindungen:
Oberbank, Linz:
SWIFT: OBKLAT2L
IBAN: AT19150000721049948;
Grundlegende Richtung: römisch-katholisch